

## Projekttag der Mathematik am 9. April 2019

An diesem Dienstag tauschte die komplette Jahrgangsstufe 5 ihren regulären Stundenplan gegen einen ganzen Tag Mathematik aus. Ziel war es, den Kindern zu vermitteln, dass Mathematik ganz viel Spaß machen kann. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten jeweils in drei verschiedenen und von ihnen gewählten, klassenübergreifenden Projektgruppen, in denen sie sich – zum Beispiel ausgestattet mit Hammer, Schere, Buntstiften oder Fotoapparat – spielerisch und mit Kopf, Herz und Hand mit mathematischen Dingen auseinandersetzten. Ohne dass die Kinder es bemerkt haben, haben sie insbesondere ihre prozessbezogenen Kompetenzen in den Bereichen Argumentieren, Kommunizieren, Modellieren und Problemlösen erweitert.

Fazit der Schüler „Wenn man so Mathe macht, merkt man gar nicht, dass es Mathe ist.“

Ziel erreicht ;-) Ohne, dass die Schülerinnen und Schüler es gemerkt haben, haben sie jede Menge gelernt über Körper, Flächen, Gewichte, Symmetrien, Parallelen, Volumen, Zeiten usw.

So wurde in einer Gruppe ein Kubikmeterholzwürfel gebaut, in anderen wurden Geobretter oder Geodörfer gebaut, es wurden mit Zirkel und Lineal tolle Kunstwerke konstruiert, platonische Körper gebaut, Fermiaufgaben gelöst, auf dem Schulhof gemessen und geschätzt und in ganz Waldniel (inklusive dem alten Klassenraum in der Grundschule bei einem spontanen Besuch der ehemaligen Grundschullehrerin) mit der Kamera Mathematik im Alltag eingefangen.

Neben dem mathematischen Lernen wurde ganz nebenbei auch noch fürs Leben gelernt: „Wo muss ich wann sein?“ Auch die Organisationskompetenz der Schüler wurde an diesem Tag hart auf die Probe gestellt. Und bis auf ein paar Ausnahmen, wo Schüler zur falschen Zeit am falschen Ort auftauchten, hat das wunderbar geklappt. „Wie verschicke ich ein Foto per E-Mail?“, „Wie schlage ich am besten mit dem Hammer meine Nägel gerade in mein Brett?“ und „Wie benutze ich einen Akkuschauber?“ waren einige weitere Fragen, die es an diesem Tag zu klären galt.

Dank der tatkräftigen Unterstützung der Mathefachschaft, einer ehemaligen Kollegin und einiger älterer Schülerinnen und Schüler verlief der Projekttag problemlos und wird sicherlich nicht der letzte solcher Art gewesen sein.

Hier ein paar Impressionen vom Tag...

Im Projekt „Wir fotografieren Mathematik im Alltag“ hatten die jungen Fotografen ganz viel Mathematik vor der Linse.

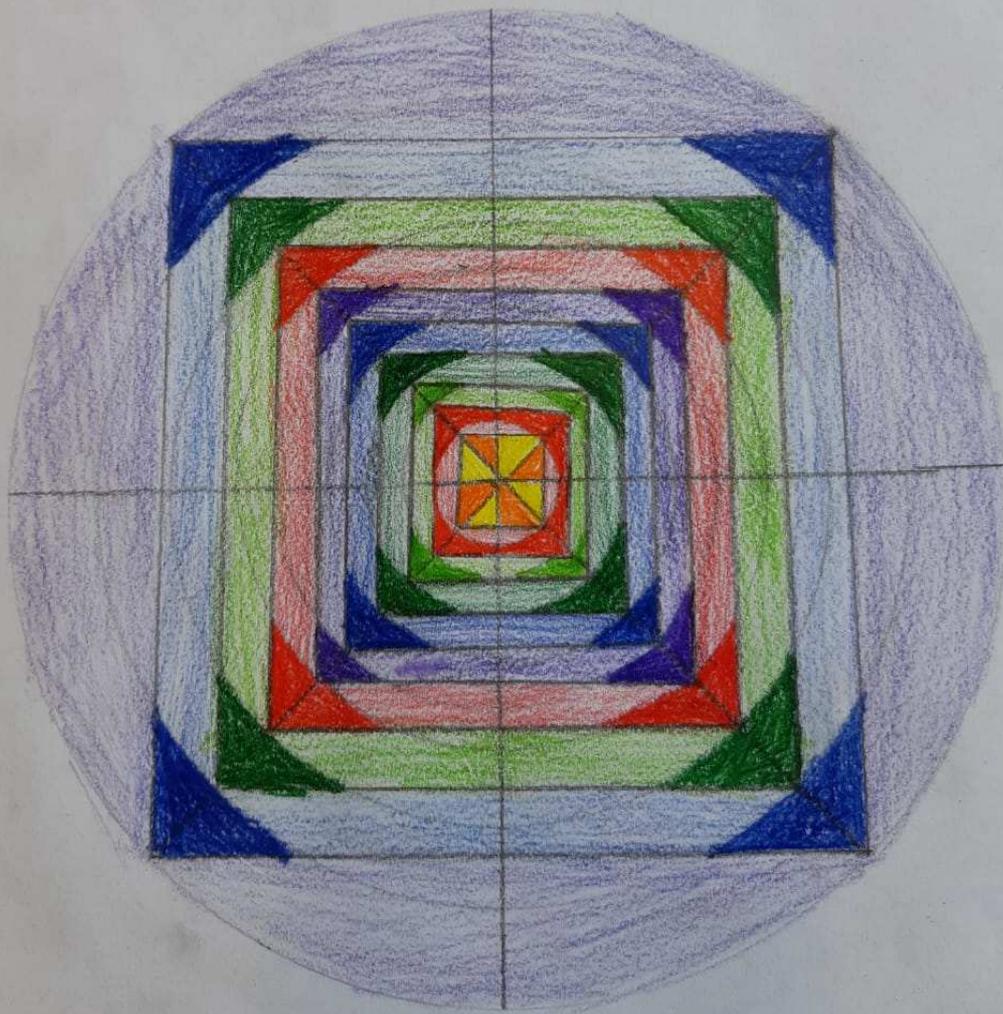




Im Projekt „Zeichnen mit Zirkel und Lineal“ konstruierten die Künstler wahre Kunstwerke:





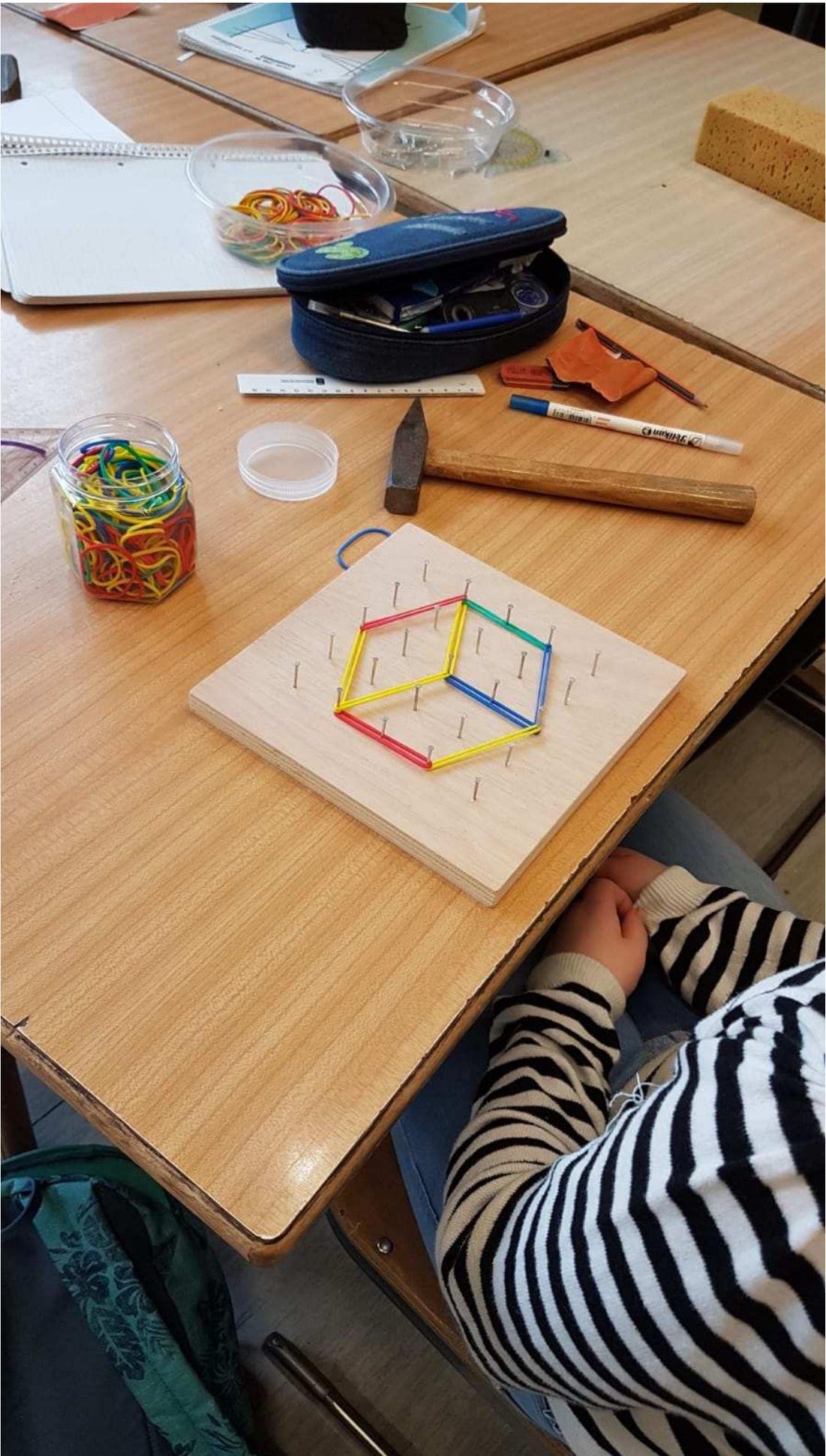


Im Projekt „Fermiaufgaben“ gingen die Schülerinnen und Schüler u.a. der Frage nach, wie viele Bücher in unserer Schülerbibliothek stehen.



Im Projekt „Geobrett“ bauten die Fünftklässler selber ihr eigenes Geobrett.





Zudem wurden Geodörfer gebaut, Schätzaufgaben auf dem Schulhof erfolgreich gelöst, platonische Körper gebastelt und insgesamt drei Kubikmeterholzwürfel gebaut:

